

**Studienordnung für den Studiengang
Master of Music Posaune
in der Studienrichtung Kammermusik
an der Hochschule für Musik Detmold**

Aufgrund §§ 2 Abs. 4, 25 Abs. 2 und 56 des Gesetzes über die Kunsthochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Kunsthochschulgesetz – KunstHG –) – Art. 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Kunsthochschulrechts vom 13. März 2008 (GV. NRW, S. 195) – haben die Fachbereiche der Hochschule für Musik Detmold folgende Ordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Ziele des Studiums

§ 3 Aufbau des Studiums

§ 4 Modulplan

§ 1 Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der Prüfungsordnung für Studiengänge mit dem Abschlussgrad Master of Music (M. Mus.) den Verlauf und die Prüfungsbestimmungen für den Studiengang Posaune in der Studienrichtung Kammermusik.

§ 2 Ziele des Studiums

In der Studienrichtung „Kammermusik“ werden die Studierenden zu kompetenten Kammermusiker/innen ausgebildet, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, musikalische Zusammenhänge in einem Ensemble auf hohem professionellem Niveau zu erkennen, mitzugestalten und auszudrücken.

- Mit der Vollendung ihres Studiums besitzen die Studierenden die Fähigkeit zu grundlegend eigenständiger kammermusikalischer Arbeit, u. a. in Bezug auf Werkauswahl und musikalische Gestaltung. Sie können selbständig neue Literatur erarbeiten, ihre technischen Fähigkeiten einsetzen, ihr Wissen auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen und auch komplexe Aufgaben in organisierter Art und Weise lösen.
- Sie haben ihre individuellen Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel vertieft. Sie besitzen sowohl die Kompetenz, in einem Ensemble führend tätig zu sein, als auch die Fähigkeit, sich der Rolle ihrer eigenen Stimme entsprechend in das Gesamtgefüge einzuordnen.
- Sie haben ein vertieftes Interesse für Kammermusik in ihren vielfältigen Facetten entwickelt und besitzen eine umfassende Repertoirekenntnis. Sie können sich sicher in den für ihr Instrument relevanten Stilen bewegen und/oder haben in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt.
- Sie sind dazu befähigt, ihr Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen (etwa in Konzert-, Probe- oder Wettbewerbssituationen) und können komplexe Werke aus verschiedenen Epochen im öffentlichen Vortrag beherrschen.
- Sie sind in der Lage, Konzertprogramme zusammenzustellen, zu präsentieren und vorzuführen, die in sich und in Bezug auf den jeweiligen Aufführungskontext schlüssig sind.

Die Studierenden sollen nach Studienabschluss dazu in der Lage sein, sich eine Existenz in der vielfältigen musikalischen Berufslandschaft aufzubauen und zu sichern. Sie sind mit grundlegenden Aspekten des Musikmanagements vertraut (z. B. Konzertorganisation, Aspekte des Vertragsrechts, Fragen zur GVL und Künstlersozialkasse, Vorstellung von Projekten). Aufbauend auf den in einem ersten Studienzyklus erworbenen Fertigkeiten, haben sie ihre kommunikativen und sozialen Kompetenzen erweitert und insgesamt eine weitere Prägung ihrer künstlerischen Persönlichkeit erfahren.

Zusätzlich erwerben die Studierenden in der Studienrichtung „Kammermusik“ vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in einem individuell gewählten Studienfeld (Wahlfach).

§ 3 Aufbau des Studiums

		Masterarbeit		
Hauptfach Kammermusik		Künstlerischer Kontext	Wahlfach	

§ 4 Modulplan Master Posaune, Studienrichtung Kammermusik

(Präsenzzeit in Minuten pro Semesterwoche)

Modul-Code	Hauptfach Kammermusik				
Anrechenbar für • Kammermusik	Leistungspunkte 69 LP	Arbeitsaufwand 2070 Std.	Dauer 4 Semester	Sem.-Lage 1 – 4	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	<p>In der Studienrichtung „Kammermusik“ werden die Studierenden zu kompetenten Kammermusiker/innen ausgebildet, die sich die Fertigkeit angeeignet haben, musikalische Zusammenhänge in einem Ensemble auf hohem professionellem Niveau zu erkennen, mitzugestalten und auszudrücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mit Abschluss dieses Moduls besitzen die Studierenden die Fähigkeit zu grundlegend eigenständiger kammermusikalischer Arbeit, u. a. in Bezug auf Werkauswahl und musikalische Gestaltung. Sie können selbständig neue Literatur erarbeiten, ihre technischen Fähigkeiten einsetzen, ihr Wissen auf neue musikalische Zusammenhänge übertragen und auch komplexe Aufgaben in organisierter Art und Weise lösen. • Sie haben ihre individuellen Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel vertieft. Sie besitzen sowohl die Kompetenz, in einem Ensemble führend tätig zu sein, als auch die Fähigkeit, sich der Rolle ihrer eigenen Stimme entsprechend in das Gesamtgefüge einzuordnen. • Sie haben ein vertieftes Interesse für Kammermusik in ihren vielfältigen Facetten entwickelt und besitzen eine umfassende Repertoirekenntnis. Sie können sich sicher in den für ihr Instrument relevanten Stilen bewegen und/oder haben in einer bestimmten Stilrichtung eine starke individuelle Ausprägung entwickelt. • Sie sind dazu befähigt, ihr Können in berufsrelevanten Situationen ein- und umzusetzen (etwa in Konzert-, Probe- oder Wettbewerbssituationen) und können komplexe Werke aus verschiedenen Epochen im öffentlichen Vortrag beherrschen. • Sie haben ihre Fähigkeiten im Orchesterspiel vertieft. 				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Note für dieses Modul ergibt sich zu 100% über eine künstlerisch-praktische Prüfung im 4. Semester. Sie besteht aus einer öffentlichen Veranstaltung, in der ein kammermusikalisches Programm von mindestens 70 Minuten Dauer vorzutragen ist.				
Zul.-Voraus.	keine				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges	---				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anspruchsvolle kammermusikalische Literatur verschiedener Epochen • Probenarbeit • Hilfestellung bei der Erarbeitung des eigenen Parts • Förderung des gemeinsamen musikalischen Erlebens • Förderung von Respekt und Verständnis für die Mitspieler • Erarbeitung einer gemeinsamen künstlerischen Aussage bei gleichzeitiger Vertiefung der individuellen Fähigkeiten hinsichtlich des Zuhörens, Reagierens und der Genauigkeit im Zusammenspiel 				

	<u>Aufbau</u> Das Modul „Hauptfach Kammermusik“ setzt sich aus folgenden Teilmodulen zusammen (Pflichtmodule):				
	4. Sem.	Hauptfach Kammermusik 2	Hauptinstrument 2		
	3. Sem.				Orchester
	2. Sem.	Hauptfach Kammermusik 1	Hauptinstrument 1		Orchester
	1. Sem.				Orchester
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code		Hauptfach Kammermusik 1			
Sem.-Lage 1 – 2	Leistungspunkte 22 LP	Arbeitsaufwand 660 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, ggf. Blockunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code		Hauptfach Kammermusik 2			
Sem.-Lage 3 – 4	Leistungspunkte 20 LP	Arbeitsaufwand 600 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht, ggf. Blockunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat (Hinweis: zur Modulprüfung im Bereich Hauptfach Kammermusik s. das Feld „Modulprüfung/ Gesamtnote“)				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code		Hauptinstrument 1			
Sem.-Lage 1 – 2	Leistungspunkte 10 LP	Arbeitsaufwand 300 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code		Hauptinstrument 2			
Sem.-Lage 3 – 4	Leistungspunkte 8 LP	Arbeitsaufwand 240 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer 2 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Teilmodul-Code	Orchester				
Sem.-Lage 1,2,3	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 180 Min.	Dauer 3 x 1 Sem.	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				

Modul-Code	Künstlerischer Kontext										
Anrechenbar für • Kammermusik	Leistungspunkte 12 LP	Arbeitsaufwand 360 Std.	Dauer 3 Semester	Sem.-Lage 1 - 3	Angebot jedes Semester						
Zielkompetenzen	<p>Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden die folgenden Ziele erreicht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie sind mit grundlegenden Aspekten des Musikmanagements vertraut (z. B. Öffentlichkeitsarbeit/Kundenwerbung, Konzertorganisation und -durchführung, wirtschaftliche Aspekte des Berufsfeldes Musik). • Sie haben, je nach Instrument und nach individueller Wahl, weitere Kompetenzen in den Bereichen Musikwissenschaft, Nebeninstrument, Kulturgeschichte, Musikmanagement/-vermittlung, Werkanalyse, Orchesterspiel und/oder historische Aufführungspraxis (Barockakademie) erworben. • Sie haben insgesamt ihren künstlerischen Horizont erweitert und eine weitere Prägung ihrer künstlerischen Persönlichkeit erfahren. 										
Modulprüfung/ Gesamtnote	Die Teilmodule im Bereich „Künstlerischer Kontext“ werden entweder durch Testate, unbenotete Prüfungen oder benotete Prüfungen abgeschlossen. Eine Gesamtnote für das Modul wird nicht vergeben, da die erworbenen Kompetenzen, die zur Prägung einer individuellen künstlerischen Persönlichkeit beitragen, sich bereits in der Prüfung des Moduls „Hauptfach Kammermusik“ widerspiegeln.										
Zul.-Voraus.	keine										
Art des Moduls	Pflichtmodul										
Sonstiges	---										
Inhalte	<p>Das Modul „Künstlerischer Kontext“ umfasst insgesamt 12 Leistungspunkte. Verpflichtend ist das Teilmodul „Musikmanagement/Musikvermittlung“ zu belegen:</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>1. Sem.</td> <td>Musikmanagement/Musikvermittlung</td> </tr> </table> <p>Zusätzlich müssen im Wahlpflichtbereich im Laufe des Studiums wenigstens 9 weitere Leistungspunkte erworben werden. Die Studierenden können selbst entscheiden, in welchen Semestern sie die entsprechenden Lehrveranstaltungen belegen möchten (sofern für das Semester ein entsprechendes Angebot besteht). Dabei kann aus den folgenden Teilmodulen gewählt werden:</p> <p><u>Wahlpflichtmodule</u></p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td>Nebeninstrument</td> </tr> <tr> <td>Werkanalyse 1</td> </tr> <tr> <td>Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)</td> </tr> <tr> <td>Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte</td> </tr> </table>					1. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung	Nebeninstrument	Werkanalyse 1	Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)	Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte
1. Sem.	Musikmanagement/Musikvermittlung										
Nebeninstrument											
Werkanalyse 1											
Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)											
Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte											

	Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung				
	Musikwissenschaftliches Arbeiten u. Präsentieren				
	Kulturgeschichte 1				
	Kulturgeschichte 2				
	Hörerziehung				
	Barockakademie				
	Orchesterpraktikum				
	Musikmanagement 2				
	Musikvermittlung				
	Meisterkurs				
Überblick zugehörige Teilmodule					
Teilmodul-Code	Musikmanagement/Musikvermittlung				
Sem.-Lage 1	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit 4 x 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code					
Nebeninstrument					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 2 LP	Arbeitsaufwand Je 60 Std.	Präsenzzeit 30 Min.	Dauer Bis zu 2 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code					
Werkanalyse 1					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (90 Min.) od. Referat (45 Min.) od. mündliche Prüfung (15 Min.) od. schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten)				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code					
Werkanalyse 2 (Musik nach 1900)					
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Benotete Prüfung Prüfungsart und -dauer: Klausur (90 Min.) od. Referat (45 Min.) od. mündliche Prüfung (15 Min.) od. schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten)				

Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Kulturgeschichte 1				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Kulturgeschichte 2				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminar				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Hörerziehung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 1 LP	Arbeitsaufwand Je 30 Std.	Präsenzzeit 45 - 60 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Übung/Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Musikwissenschaft: Gattungs- und Kulturgeschichte				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminare oder Vorlesungen zu Themen der Gattungsgeschichte bzw. der Kulturgeschichte der Musik.				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung. Prüfungsart: mündlich (Referat), schriftlich (Hausarbeit) oder künstlerisch-wissenschaftlich. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem/der Lehrenden festgelegt.				
Zul.-Voraus.	keine				

Teilmodul-Code	Musikwissenschaft: Praxisbezogene Forschung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit 90 Min.	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Seminare oder Vorlesungen zu Quellen-, Editions- oder Notationskunde und zu Themen aus den Bereichen Aufführungspraxis/Interpretationsforschung				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Unbenotete Prüfung. Prüfungsart: mündlich (Referat) oder schriftlich (Hausarbeit) oder künstlerisch-wissenschaftlich. Die genauen Prüfungsmodalitäten werden jeweils zu Beginn der Lehrveranstaltung von dem/der Lehrenden festgelegt.				
Zul.-Voraus.	keine				
Teilmodul-Code	Musikwissenschaftliches Arbeiten und Präsentieren				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit	Dauer	Angebot jedes Semester
Unterrichtsform	Einzelberatung im Zusammenhang mit einem der Teilmodule „Gattungs- und Kulturgeschichte“ oder „Praxisbezogene Forschung“.				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Nachweis der Teilnahme an dem Teilmodul, zu welchem die Hausarbeit bzw. Präsentation verfasst wird.				
Teilmodul-Code	Barockakademie				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer Bis zu 3 x 1 Semester	Angebot jährlich
Unterrichtsform	Gruppenunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Für die Teilnahme an der Barockakademie ist die Teilnehmerzahl begrenzt (ggf. Auswahlverfahren).				
Teilmodul-Code	Meisterkurs				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 2 LP	Arbeitsaufwand 60 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer variabel	Angebot variabel
Unterrichtsform	Öffentlicher Einzelunterricht, ggf. auch Ensembleunterricht				
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat				
Zul.-Voraus.	Ggf. Auswahlvorspiel				

Teilmodul-Code		Musikmanagement 2				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer 1 Semester	Angebot variabel	
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	Keine					
Teilmodul-Code		Musikvermittlung				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte 3 LP	Arbeitsaufwand 90 Std.	Präsenzzeit variabel	Dauer 1 Semester	Angebot variabel	
Unterrichtsform	Seminar, ggf. Blockunterricht					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	Keine					
Teilmodul-Code		Orchesterpraktikum				
Sem.-Lage variabel	Leistungspunkte Je 3 LP	Arbeitsaufwand Je 90 Std.	Präsenzzeit	Dauer variabel	Angebot	
Unterrichtsform	Praktikum					
Voraussetzung für die Vergabe von LP	Testat					
Zul.-Voraus.	keine					

Modul-Code		Masterarbeit				
Anrechenbar für • Kammermusik	Leistungspunkte 15 LP	Arbeitsaufwand 450 Std.	Dauer	Sem.-Lage ab 3	Angebot jedes Semester	
Zielkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden weisen in der Masterarbeit eine sehr hohe künstlerische Kompetenz und Vielfalt des Repertoires nach (in Ergänzung der Prüfung für das Modul „Hauptinstrument Posaune“). Sofern der/die Studierende sich für die Aufnahme einer CD als Masterarbeit entscheidet, hat er/sie zusätzlich Erfahrung mit Studioarbeit gesammelt und Grundlagen zur Konzeption und Gestaltung einer CD erlernt. 					
Modulprüfung/ Gesamtnote	<p>Als Masterarbeit ist wahlweise</p> <ul style="list-style-type: none"> ein Rigorosum von bis zu 45 Minuten Dauer zu absolvieren oder eine CD von ca. 45 Minuten Aufnahmedauer zu erstellen. <p><u>Sofern der/die Studierende sich für den Vortrag weiteren Repertoires im Rahmen eines Rigorosums entscheidet, gilt das Folgende:</u></p> <p>In Ergänzung der Prüfung für das Modul „Hauptinstrument Posaune“, sind weitere Werke von wenigstens 45 Minuten Dauer vorzutragen (Repertoire-Ergänzung).</p>					

	<p><u>Sofern der/die Studierende sich für die Aufnahme einer CD als Masterarbeit entscheidet, gilt das Folgende:</u></p> <p>Als Masterarbeit ist eine CD von ca. 45 Minuten Aufnahmedauer zu erstellen, die hinsichtlich musikalisch-technischem Schwierigkeitsgrad professionellen Ansprüchen genügt und eine ansprechende äußere Gestaltung aufweist. Die CD soll für das jeweilige Hauptinstrument und für die Studienrichtung Kammermusik charakteristische Werke enthalten. Die Werkauswahl kann aus einem Zyklus bestehen oder frei zusammengestellt sein. Darüber hinaus ist eine weitere CD mit den ungeschnittenen Aufnahmen beizufügen. Die beigelegte Broschüre (Booklet) enthält mindestens Angaben zum Inhaltsverzeichnis sowie Angaben zu jedem einzelnen Titel (Komponist, Interpreten, Tonmeister). Die Gestaltung und Anfertigung der Broschüre ist vom Kandidaten selbst zu organisieren.</p> <p>Zuständigkeiten: Der Kandidat ist verantwortlich für Organisation und Durchführung der Aufnahmen einschließlich</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klärung der Rechte, • Terminabsprache der Aufnahmen und Abgabe der CD, Reservierung von Räumen, Musikern, Equipment und sonstiger Ressourcen, die am ETI nicht verfügbar sind, • Transport und Stimmung von Instrumenten, • Erstellung einer Broschüre (Booklet) und Pressung der CD. <p>Das Erich-Thienhaus-Institut ist verantwortlich für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion der CD von der Aufnahme bis zum DDP-Master, • Fertigstellung innerhalb von 3 Monaten nach der letzten Aufnahme. <p>Durchführung: Zu Beginn des 3. Semesters legt der Kandidat dem Prüfungsausschuss der Hochschule für Musik Detmold ein Exposé über die geplante Werkauswahl und die Besetzung vor, das vom Hauptfachlehrer und von einem hauptamtlich Lehrenden des Erich-Thienhaus-Instituts genehmigt wurde.</p> <p>Für die Aufnahme stehen dem Kandidaten zwei Tage zu jeweils vier Stunden zur Verfügung. Zeitnah erstellt der Tonmeister einen Rohschnitt (Rough-Mix) und legt diesen dem Kandidaten vor. Danach erhält der Kandidat die Gelegenheit, in angemessenem Umfang auf die Schnittfolge einzuwirken und ggf. kurze Abschnitte nochmals aufzunehmen.</p> <p>Grundlage für die Bewertung der Masterarbeit sind ausschließlich die vom Kandidaten bzw. dem Ensemble eingespielten Musikstücke. Beurteilungskriterien sind musikalische Gestaltung, künstlerische Fantasie, Werktreue, stilistisches Empfinden, technisches Können und die Wahl des Schwierigkeitsgrades. Zur besseren Beurteilung der Leistung des Künstlers ist der Vergleich von produzierter CD und den auf einer weiteren CD beigelegten ungeschnittenen Aufnahmen zu berücksichtigen.</p> <p>Die Masterarbeit darf keine Werke aus dem Repertoire des Konzerts (= Modulprüfung „Hauptfach Kammermusik“) enthalten.</p>
Zul.-Voraus.	keine
Art des Moduls	Pflichtmodul
Sonstiges	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Produktion einer Musik-CD von ca. 45 Min. Dauer oder • 2. Vorspiel (Rigorosum als Repertoireergänzung) von bis zu 45 Min. Dauer (Auswahl aus einem Programmvorschlag von 120 Minuten Dauer)

Modul-Code	Wahlfach				
Anrechenbar für • Kammermusik	Leistungspunkte 24 LP	Arbeitsaufwand 720 Std.	Dauer 4 Sem.	Sem.-Lage 1 - 4	Angebot jedes Semester
Zielkompetenzen	Mit Abschluss dieses Moduls haben die Studierenden vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten auf einem selbst gewählten Gebiet erlangt.				
Modulprüfung/ Gesamtnote	Das Modul schließt mit einer benoteten Prüfung ab. Die Prüfungsmodalitäten sind davon abhängig, welches Wahlfach belegt wird. Näheres regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i> .				
Zul.-Voraus.	Die Zulassungsvoraussetzungen sind davon abhängig, welches Wahlfach belegt wird. Näheres regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i> .				
Art des Moduls	Pflichtmodul				
Sonstiges					
Inhalte	<p>Eines der unten angegebenen Wahlfächer muss belegt werden. Näheres zu den einzelnen Wahlfächern (Prüfungsmodalitäten, Zulassungsvoraussetzungen, Aufbau und Inhalte) regelt die Anlage <i>Wahlfächer in den Masterstudiengängen der Hochschule für Musik Detmold</i>.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wahlfach Elementare Musikpädagogik • Wahlfach Konzertpädagogik/Musikvermittlung • Wahlfach Musikwissenschaft • Wahlfach Zweites Hauptinstrument/Gesang • Wahlfach Improvisation • Wahlfach Ensembleleitung (instrumental) • Wahlfach Klassenmusizieren (Bläserklassen) • Wahlfach Komposition • Wahlfach Neue Musik 				

Detmold, den 06.05.2010
Der Rektor der Hochschule für Musik Detmold

Prof. Martin Christian Vogel